

II-1359 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 717/J

1980 -07- 09

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Leitner, Dr. Kohlmaier
und Genossen
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend die Ein- und Ausgabenentwicklung des Familienlasten-
ausgleichsfonds im ersten Halbjahr 1980

In den vergangenen Jahren mußten alljährlich größte Abwei-
chungen zwischen den Ziffern des Voranschlages und des Rechnungs-
abschlusses des Familienlastenausgleichsfonds festgestellt
werden. Diese Abweichungen führten immer zu viel besseren Ge-
barungserfolgen im Familienlastenausgleich, sodaß die Annahme
mehr als berechtigt ist, daß der Finanzminister durch seine
Budgeterstellung eine zeitgerechte Verbesserung der Familien-
beihilfen verhindern wollte.

Bei der Beschlußfassung der letzten Novelle des Familienlasten-
ausgleichsgesetzes, die mit 1. Jänner 1981 in Kraft tritt, wurde
von der Regierungspartei behauptet, daß weitere Verbesserungen
wegen der finanziellen Situation im Fonds nicht möglich wären.
Kurz nachher aber hat der Finanzminister die Abgeltung der von
ihm vorgesehenen Erhöhung der Mehrwertsteuer für Strompreise
auf 18 % für die Kinder aus dem Familienlastenausgleichsfonds
angekündigt. Die Steuererhöhung soll damit über den Familien-
lastenausgleichsfonds abgegolten werden.

Um einen Überblick über die Entwicklung der Fondsgebarung im
ersten Halbjahr 1980 zu erhalten, stellen die unterfertigten

Abgeordneten an den Bundesminister für Finanzen folgende

A n f r a g e :

- 1) Wie verläuft die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Familienlastenausgleichsfonds im ersten Halbjahr 1980 im Gegensatz zum Voranschlag?
- 2) Bei welchen Budgetansätzen des Familienlastenausgleichsfonds ergeben sich größere Abweichungen?
- 3) Mit welcher Entwicklung der Einnahmen, der Ausgaben und des Abganges im Familienlastenausgleichsfonds ist für das ganze Jahr 1980 zu rechnen?
- 4) Wie hoch ist der Zinsertrag, den der Reservefonds, welcher bei der Postsparkasse veranlagt ist, im Jahre 1980 abwerfen wird?